

139. Newsletter der Galerie Ruhnke in Potsdam

1. Finissage zur Ausstellung: "Heiter-ruhige Gelassenheit"
2. Lüge M(m)acht Politik - zur Aktualität von Hannah Arendt
3. Video-Tipp: "John Berger - oder Die Kunst des Sehens"
4. Zitat:
5. Impressum



F. Behrendt, „Blaues Land, 2016, Gouache über Radierung (Ausschnitt)

Finissage zur Ausstellung:

"Heiter-ruhige Gelassenheit"

Arbeiten von Falko Behrendt und Ev Pommer

"Sie passen bestens zusammen: Falko Behrends Märchen, Gärten, Häfen und auch Blumenradierungen...und Ev Pommers heiter-traurige Skulpturen," schreibt Heidi Jäger in den Potsdamer Neuesten Nachrichten ([PNN](#)) zur aktuellen Ausstellung in der Galerie. Das Zwiegespräch zwischen den Gärten und Märchen von Behrendt und den feinen Verästelungen in Ev Pommers abstrakt formulierten und menschlichen Gesten erfolge in leisen Tönen. "Es herrscht eine heiter-ruhige Gelassenheit." Ein gelungener Dialog wird von Stephan Laude von der Märkischen Allgemeinen (MAZ) beobachtet. Zur Finissage laden wir zu **Sonntag, 26.2.2017 ab 17 Uhr** ein. Musikalische Umrahmung: Jazzimprovisationen von Eric Heiden auf dem Piano.



Einladung zur Diskussion:

Lüge M(m)acht Politik

Zur Aktualität von Hannah Arendt

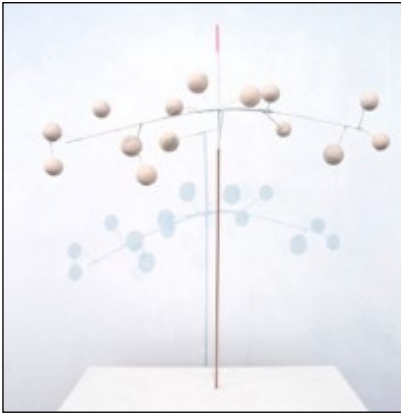
Was Hannah Arendt für unsere Zeit sagt, fordert uns heraus, unsere gängigen Auffassungen von Lüge, Macht, Politik zu prüfen. Dazu lädt [quer.KULTUR](#) Potsdam e.V. zu einer Veranstaltung **am Donnerstag, 16.02.2017, 19 Uhr** in die Galerie ein. Der Politologe [Wolfgang Heuer](#) wird mit den Positionen Arendts vertraut machen. Hannah Arendt hat sich mit der Pathologie der Politik im 20. Jahrhundert befasst, u.a. auch in kritischen Stellungnahmen zur Lüge in der amerikanischen Politik, zu Macht und Gewalt, zu Politik und Herrschaft und zivilem Ungehorsam. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung Brandenburg statt. Der Eintritt beträgt 5 € (ermäßigt 3 €). Reservierung hier. Der Eintritt beträgt 5 € (ermäßigt 3 €).



John Berger

Video-Tipp: "John Berger - oder Die Kunst des Sehens"

Wie Gemälde zu Erzählungen werden und Geschichten sich in Bilder verwandeln - kaum jemand kann einem das so nahebringen wie der englische Kunstkritiker, Erzähler und politische Essayist John Berger. In dieser [ARTE-Dokumentation](#) vom 23.11.2016 aus Anlass seines 90. Geburtstages, spricht Berger über Rembrandt, Caravaggio und Rebellion. Gelassen erläutert er seine Vision der Auseinandersetzung mit der eigenen Sterblichkeit. Berger äußert sich in seinen Texten ungewöhnlich polyphon: in Betrachtungen zum Film, zur Fotografie, zur Malerei, in Gedichten, Romanen, Kurzgeschichten oder Künstler-Porträts ebenso wie in politischen Essays. Am 2. Januar 2017 ist John Berger gestorben.



Ev Pommer, "Milkyway", 2011, Holz/Papier,
56 x 74 x 23 cm, Foto: B. Kuhnert

Zitat:

"Kunst ist das Gegenteil von Kennen!"

Brigitte Fuchs

Schweizer Autorin, Lyrikerin, Sprachspielerin

<http://www.brigittefuchs.ch/>



Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Werner Ruhnke, Charlottenstr. 122,
14467 Potsdam, Tel.: 0331 5058086 und 015772958104, www.galerie-ruhnke.de.
Hier erreichen Sie unsere Galerie per E-Mail: galerie-ruhnke@potsdam.de. Wenn Sie
sich für den Newsletter anmelden oder ihn abbestellen wollen, dann klicken Sie bitte
[hier](#). Ihre Daten werden nicht weitergegeben. Wenn Sie den Newsletter abbestellen,
werden Ihre Daten gelöscht. Sie können diesen Newsletter gern an Interessierte
weiterleiten. Die Galerie teilt sich die Ausstellungsräume mit dem BVBK. Die Galerie
kooperiert mit dem [quer.KULTUR](#) e.V. Potsdam. Versand: 20.1.2017.